

29.05.2001 - 09:31 Uhr

Jahresabschluss 2000 der Groupe Mutuel: Ziele erreicht

Martigny (ots) -

Die Groupe Mutuel hat die festgelegten Ziele bezüglich Steigerung des Versichertenbestandes und des Umsatzes erreicht. Die Politik der vorteilhaften Prämien zugunsten der Versicherten und der hohe Anstieg der Gesundheitskosten beeinträchtigen die Ergebnisse. Mit einem Umsatz von 1,066 Milliarden Franken konnte gegenüber 1999 eine Steigerung von 8,2% erzielt werden. Durch das Betriebsergebnis wurden 44,8 Millionen Franken den technischen Rückstellungen zugewiesen und das Eigenkapital bei 252 Millionen Franken belassen. Die Reservequote beträgt somit 24% des Prämienvolumens. Diese Deckung ist ein Beweis für die gute Gesundheit der 15 Krankenkassen der Groupe Mutuel.

Das Jahr 2000 war durch eine der Prognose übertreffende Kostenerhöhung gekennzeichnet. Das Volumen der durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) zurückerstatteten Leistungen stieg für die Groupe Mutuel im Durchschnitt um rund 10%. Dies ist der Grund, weshalb die Einnahmen in diesem Bereich die Ausgaben nicht mehr vollumfänglich decken. Dank dem Gewinn der Zusatzversicherungen blieb das Geschäftsjahr ausgeglichen. Die Kostenentwicklung der OKP ist besorgniserregend und hat die Ergebnisse sämtlicher Versicherungsgesellschaften beeinträchtigt. Sie erfordert Massnahmen zur Stärkung des Verantwortungsbewusstseins eines jeden Einzelnen in Bezug auf sein Gesundheitskapital und sein Verbrauch an medizinischen Leistungen, sowie die Einführung einer echten Konkurrenz zwischen den Leistungserbringern. Dazu wäre die Abschaffung des Kontrahierungszwangs zwischen den Versicherern und den Leistungserbringern notwendig, so könnten letztere gemäss ihrer Effizienz und ihrer Leistungsqualität berücksichtigt werden. Die Versichertenbestände der Kassen verzeichneten im Jahr 2000 erneut einen Zuwachs (+ 5,3%). Auf Anfang 2001 kamen rund 50'000 neue Versicherten hinzu. Dieser Anstieg erfolgte insbesondere in der Deutschschweiz - eine erfreuliche Tatsache, die für die Verstärkung der nationalen Dimension der Groupe Mutuel spricht. Diese Entwicklung ist das Resultat der rigorosen Kontrolle unserer Prämien, die weiterhin zu den attraktivsten auf dem Markt gehören. Der starke Wachstum gekoppelt mit der Partnerschaft La Caisse Vaudoise verhalfen der Groupe Mutuel zu Rang 5 unter den Schweizer Krankenversicherern, dies mit 530'000 Mitgliedern in der Grundversicherung.

Die Groupe Mutuel ist auch in den Bereichen der beruflichen Vorsorge und der Lebensversicherung tätig. Dadurch behauptet sie sich als globaler Versicherer der den verschiedenen Deckungsbedürfnissen von Personen und Unternehmen nachkommt. Die Groupe Mutuel Prévoyance und die Mutuelle Valaisanne de Prévoyance weisen ein Wachstum ihres Prämienvolumen von 17% auf. Ihre Gesamtbilanz stieg um rund 20% auf 280 Millionen Franken. Die Groupe Mutuel Vie GMV SA kann auf eine erfreuliche Entwicklung ihres Versichertenbestandes zurückblicken. Das Prämienvolumen stieg um 21%. Die Bilanz weist einen Betrag von 21,7 Millionen Franken aus: dies entspricht einem Anstieg von über 25% gegenüber dem Vorjahr.

Kontakt:

Groupe Mutuel,
Jean-Michel Bonvin,
5, rue du Nord,
1920 Martigny,
Tel. +41 27 720 32 17,
Mob. +41 79 434 79 11,

Fax +41 27 720 38 93,
E-Mail: jmbonvin@groupemutuel.ch,
Internet: www.groupemutuel.ch.
[005]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000969/100007691> abgerufen werden.